

Antrag um Abänderung oder Widerruf der Dienstgutscheine

Beschluss der Landesregierung 694/2022, Art. 13, Abs.4, in geltender Fassung

Dem Antrag ist eine Kopie der Identitätskarte der pflegebedürftigen Person oder der gesetzlichen Vertretung beizulegen.

Name
Antragsteller/in

Geburtsdatum und
Geburtsort

beantragt für

sich selbst

oder für

Name
pflegebedürftige
Person

Geburtsdatum und
Geburtsort

die Reduzierung der Dienstgutscheine

oder

die Löschung der Dienstgutscheine

Im Sinne des Beschlusses der Landesregierung 694/2022 Art. 13, Abs.4 in geltender Fassung, müssen im Antrag die nach der letzten Einstufung erfolgten Änderungen in der Betreuungssituation beschrieben sein. Nur dann kann der Antrag bearbeitet werden.

Über eine eventuelle Änderung oder Annullierung der Dienstgutscheine entscheidet das Einstufungsteam im Rahmen eines unangekündigten Überprüfungsbesuches oder auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen.

Bitte teilen Sie uns die erforderlichen Informationen mit (siehe nächste Seiten).

Bitte kreuzen Sie an, was sich an Ihrer Situation verändert hat und füllen die entsprechenden Felder aus:

- Ich habe eine private Pflegeperson eingestellt** (evtl. Kopie des Arbeitsvertrags beilegen)

Name der Pflegeperson	
Anzahl wöchentlicher Betreuungsstunden	
Anwesenheiten der Pflegeperson (an welchen Tagen, zu welchen Uhrzeiten)	
Beschreibung der pflegerischen Tätigkeiten	

- Ich habe einen Arbeitsvertrag mit einer Genossenschaft, welche sich um die
Betreuung Pflegebedürftiger kümmert** (evtl. Kopie des Vertrags beilegen)

Name der Genossenschaft	
Anzahl wöchentlicher Betreuungsstunden	
Anwesenheiten der Pflegeperson (an welchen Tagen, zu welchen Uhrzeiten)	
Beschreibung der pflegerischen Tätigkeiten	

- Weitere Familienangehörige, Bekannte, Freunde, helfen in der Betreuung**

Namen der zusätzlich betreuenden Personen	
Anzahl wöchentlicher Betreuungsstunden:	
Anwesenheiten der Pflegepersonen (an welchen Tagen, zu welchen Uhrzeiten)	
Beschreibung der pflegerischen Tätigkeiten	

- Eine verwandte Person nimmt eine Arbeitsfreistellung (Wartestand) in Anspruch**
 (evtl. Kopie des Freistellungsbescheides und der entsprechenden Genehmigung des „INPS“ oder des Arbeitgebers beilegen)

Name der Person, welche die Freistellung in Anspruch nimmt	
Arbeitgeber	
Adresse des Arbeitgebers	
Verwandtschaftsgrad zur pflegebedürftigen Person	
Anzahl wöchentlicher Betreuungsstunden	
Anwesenheiten der Pflegeperson (an welchen Tagen, zu welchen Uhrzeiten)	
Beschreibung der pflegerischen Tätigkeiten	

- Mein Gesundheitszustand hat sich gebessert**

- Anderes** _____

Ihr Feld für Anmerkungen – was Sie uns noch mitteilen möchten:

Verantwortlichkeitserklärung

Der/Die Unterfertigte erklärt, dass er/sie sich der strafrechtlichen Folgen bei falscher Erklärung, Vorlage von falschen Dokumenten oder solchen, die nicht mehr wahrheitsgetreue Angaben enthalten, bewusst ist (Art. 76 D.P.R. 445 vom 28.12.2000) und dass er/sie im Falle der unwahren Erklärungen außerdem den Anspruch auf jene Leistungen verliert, die aufgrund von Falscherklärungen verfügt worden sind. Im Falle von falschen oder nicht wahrheitsgetreuen Erklärungen hat die antragstellende Person kein Anrecht mehr auf die Maßnahmen der Pflegesicherung, in Bezug auf welche er/sie diese Erklärungen abgegeben hat (Art. 2/bis des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17).

Stichprobenkontrollen über die Wahrhaftigkeit der Erklärung werden vorgenommen (Art. 71, DPR 445/2000)

Ort und Datum

Unterschrift

Kurze Datenschutzerklärung gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen.

E-Mail: generaldirektion@provinz.bz.it; PEC: generaldirektion.direzione generale@pec.prov.bz.it.

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (DPO - Data Protection Officer) sind folgende:

E-Mail: dsb@provinz.bz.it, PEC: [rpd_dsb@pec.prov.bz.it](mailto: rpd_dsb@pec.prov.bz.it).

Gemäß L.G. Nr. 17/93 können die Daten auch aus Datenbanken der Landesverwaltung und des Südtiroler Sanitätsbetriebes stammen. Die Daten, die eingegeben werden, sind Identifikations-daten und sensible Daten.

Die übermittelten Daten werden vom dazu befugten Landespersonal, auch in elektronischer Form, zur Erfüllung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder in Zusammenhang mit der Ausübung von hoheitlichen Aufgaben oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß der im ausführlichen Informationsschreiben angegebenen Rechtsgrundlagen, verarbeitet. Die Daten werden so lange gespeichert, bis sie zur Erreichung der Zwecke der Datenverarbeitung und zur Erfüllung der geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden. Für weitere Informationen auch in Bezug auf die Ausübung der im Sinne von Artikeln 15-22 der DSGVO Ihnen zustehenden Rechte, lesen Sie bitte die ausführliche Datenschutzerklärung, welche durch den nachstehenden Hyperlink zugänglich ist: <https://civis.bz.it/seca-resource?id=1084526&serviceID=1016144&lang=de>.

Datum

Unterschrift des/der Antragsteller/in zur Einsichtnahme in die Information über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten